

## Teilnahme am 32. Mülheimer Wassertechnischen Seminar

*Bericht der Hochschulgruppe des Masterstudiengangs Management and Technology of Water and Wastewater (MTW3) der Universität Duisburg-Essen*

Als Hochschulgruppe des Masterstudiengangs Management and Technology of Water and Wastewater (MTW3) der Universität Duisburg-Essen bot uns der DVGW die Möglichkeit, am 32. Mülheimer Wassertechnischen Seminar teilzunehmen.

---

### Abbildung 1: Gruppenfoto der Teilnehmenden

Gruppenfoto der Teilnehmenden des 32. Mülheimer Wassertechnischen Seminars (MWTS): Trinkwasseraufbereitung im Spannungsfeld steigender Anforderungen.



#### **Stehend (von links nach rechts):**

Jefferson Baktiar (Student, Aquasmartech/UDE), Kunal Pawar (Student, Aquasmartech/UDE), M. Sc. Grit Hoffmann (Akademische Rätin, UDE), Puneet Manghnani (Student, Aquasmartech/UDE), Prof. Dr.-Ing. Stefan Panglisch (Wissenschaftlicher Direktor, IWW) und Antonia Charalampidi (Studentin, Aquasmartech/UDE).

#### **Kniend/Sitzend (von links nach rechts):**

Klima Katharina, Arda Güven und Het Pandya (alle Studierende, Aquasmartech/UDE).

Besonders wertvoll war die Gelegenheit, mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen der Wasserwirtschaft ins Gespräch zu kommen und vielfältige Einblicke in die beruflichen Perspektiven dieser Branche zu erhalten. Obwohl die übrigen Teilnehmenden über deutlich mehr Berufserfahrung verfügten, begegneten sie unserer Neugier mit großer Offenheit und Freundlichkeit. Sie nahmen sich Zeit für unsere Fragen und ermöglichten uns dadurch, zahlreiche neue Kontakte zu knüpfen.

Alle Fachvorträge erwiesen sich für uns als fachlich äußerst relevant. Im Rahmen des Seminars erhielten wir einen klaren Überblick über aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Wasserwirtschaft, innovative Technologien, Qualitätsanforderungen, Verfahren zur Schadstoffentfernung sowie Ansätze der Risikobewertung und Prozessführung. Die praxisnahen Beispiele halfen uns, unser Verständnis für die Anforderungen der Branche weiter zu vertiefen.

Unser besonderer Dank gilt dem DVGW für die großzügige Unterstützung und die Möglichkeit, an diesem hochinformativen Seminar teilzunehmen. Die Veranstaltung hat unseren fachlichen Horizont erweitert und wichtige Einblicke für unsere zukünftige Arbeit und Forschung im Bereich der Wasserwirtschaft vermittelt.